

Die Fortbildung richtet sich an



- Sozialpädagog*innen
- Sozialarbeiter*innen
- Erzieher*innen
- Heilerzieher*innen

Personen mit vergleichbarer Berufserfahrung:

- Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen
- Psycholog*innen

Teilnahmekosten

Die Kosten betragen pro mehrtägigem Modul 650 € – ermäßigt (Ausbildung, Studium, Schule, Erwerbslosigkeit) 450 €, Gesamtkosten (3 Module) 1.950 €/1.350 € (ohne Unterkunft und Verpflegung). Für Mitarbeiter*innen der Erziehungshilfe gGmbH ist die Teilnahme kostenlos.

Zertifikat

Das Zertifikat wird nach erfolgreicher Teilnahme der drei Module ausgestellt.

Dozenten

Die Fortbildung wird von promovierten Soziologen mit Ausbildung in hermeneutisch-rekonstruktiven Methoden der Fallanalyse und langjähriger Erfahrung in Falldiagnostik und Beratung pädagogischer Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe durchgeführt.

- PD Dr. Andreas Franzmann
- Dr. Bertram Ritter
- PD Dr. Oliver Schmidtke

Weitere Informationen

Ansprechpartner:

PD Dr. Oliver Schmidtke
o.schmidtke@erziehungshilfe-ggmbh.de



Erziehungshilfe gGmbH

Institut für pädagogische Diagnostik

Fachbereiche:

- Pädagogische Diagnostik
- Ambulante Hilfe
- Stationäre Hilfe
- Fachschule für Sozialpädagogik

Anmeldung und Anfragen unter:

Oliver Schmidtke: 02241 25379-12
o.schmidtke@erziehungshilfe-ggmbh.de

Weitere Informationen über die Fortbildung und die Pädagogische Diagnostik erhalten Sie über:

Erziehungshilfe
Institut für pädagogische Diagnostik gGmbH

Fachbereich Pädagogische Diagnostik
Auf den Tongruben 3
53721 Siegburg

Telefon: 02241-25379-12
Fax: 02241-25379-20
E-Mail: info@erziehungshilfe-ggmbh.de

erziehungshilfe_siegburg
 Erziehungshilfe Siegburg



FORTBILDUNG

Grundkurs für
Pädagogische Diagnostik



Erziehungshilfe gGmbH

Institut für pädagogische Diagnostik

Inhalte

Grundlagen der Pädagogischen Diagnostik:

- **Hermeneutische Grundbegriffe:**
Verstehen, Sinn, Bedeutung, Fallstruktur, Konzepte und Autor*innen hermeneutischer Sozialforschung (Oevermann)
- **Methodik des Fallverstehens:**
Objektive Hermeneutik, Sequenzanalyse
- Familiensoziologische Grundbegriffe
- Anwendungsbeispiele für die Pädagogische Diagnostik im pädagogischen Alltag in Erziehungsstellen, Pflegefamilien, Heimen, Wohngruppen, Kindertagesstätten, Erziehungsberatung
- Techniken der Datenerhebung (z. B. Interviewführung, Genogrammerstellung)
- Unterschiedliche Datentypen
- Biographieanalysen, Familien- und Milieu-Rekonstruktionen anhand von Genogrammen, biographischen Interviews sowie Gesprächs- und Interaktionsprotokollen
- Analysen von nicht-sprachlichen Ausdrucksgestalten wie z. B. Kinderzeichnungen, Spielarrangements, Videomaterial
- Rekonstruktion von Hilfeverläufen (Zeitstrahl) anhand der Analyse von amtlichen Dokumenten, Gutachten, fachlichen Berichten

Fortbildungsziel

- Kenntnis der Grundbegriffe methodischen Fallverstehens und deren Anwendung in der pädagogischen Praxis
- Kenntnis geeigneter Formen der Datenerhebung
- Reflektiertes Verständnis von Kindern und Jugendlichen in ihrer Einzigartigkeit und biographischen Entwicklung
- Fähigkeit zur methodisch angeleiteten Ausdeutung individueller Ausdrucksgestalten
- Fähigkeit zur Entwicklung begründeter pädagogischer Problemlösungsmöglichkeiten



Zertifikat

- Ein Einstieg ist zu jedem Modultermin möglich. Die Module müssen nicht an aufeinanderfolgenden Terminen absolviert werden.
- Mit dem erfolgreichen Absolvieren von **drei Modulen** kann das **Zertifikat Grundkenntnisse der Pädagogischen Diagnostik** erworben werden.

Unterrichtseinheiten

Der vollständige Kurs besteht aus drei mehrtägigen Modulen.

Jedes Modul startet am Montagvormittag mit einer Einführung, sodass der Einstieg in die Fortbildung zu jedem Modultermin möglich ist. Im weiteren Verlauf des Unterrichts wird gemeinsam Datenmaterial analysiert und bearbeitet. In begleitenden Exkursen, die sich aus dem analysierten Material ergeben, werden die Inhalte vertieft. Zudem ist ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen eingeplant.

Die Teilnehmer*innen übernehmen praxisbezogene Aufgaben, die der Übung im pädagogisch-diagnostischen Fallverstehen dienen, wie die Protokollierung von Analyseprozessen, Besprechungen, Datenerhebung und -aufbereitung. Die Module können flexibel absolviert werden und müssen nicht in drei aufeinanderfolgenden Kursen eines Jahres besucht werden.

Die drei Module müssen nicht an aufeinanderfolgenden Kursterminen im Jahr besucht werden.

Termine

14. | 15. | 16. April 2025 – 9 – 16:30 Uhr
14. | 15. | 16. Juli 2025 – 9 – 16:30 Uhr
22. | 23. | 24. | 25. | 26. September 2025 – 9 – 12:30 Uhr

Ort: Auf dem Seidenberg 5,
53721 Siegburg